



i Stichwort **Gesundheit**

Rund 300.000 Frauen pro Jahr sterben an Komplikationen vor, während oder nach der Geburt – die meisten von ihnen in Entwicklungsländern. Schätzungsweise 2,6 Millionen Neugeborene überleben die ersten vier Wochen ihres Lebens nicht. Millionen von Menschen leiden an vermeidbaren Krankheiten wie Tuberkulose, Malaria, Typhus oder Cholera. Etwa 1,8 Millionen Männer, Frauen und Kinder infizieren sich jährlich mit HIV. Und eine Million Menschen pro Jahr sterben an Aids – obwohl es seit Langem lebensrettende Medikamente gibt.

Die Gesundheitsfürsorge zählt zu den Schwerpunkten der Arbeit von Brot für die Welt:

- Wir unterstützen Gesundheitsprogramme, besonders in ländlichen Regionen.
- Wir helfen dabei, die Bevölkerung über Ursachen von Krankheiten und Möglichkeiten der Vorbeugung aufzuklären.
- Wir setzen uns dafür ein, dass HIV-Infizierte Zugang zu Medikamenten erhalten.

Denn wir sind der Überzeugung: Jeder Mensch hat das Recht auf den Schutz seiner Gesundheit.

Ihnen liegt Gesundheit am Herzen? **Sie möchten das Projekt „Wissen sorgt für sichere Geburten“ unterstützen?** Dann überweisen Sie bitte Ihre Spende mit dem Stichwort „Gesundheit“ auf folgendes Konto:

Brot für die Welt

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Wenn mehr Spenden eingehen, als das Projekt benötigt, dann setzen wir Ihre Spende für ein anderes Projekt im Bereich Gesundheit ein.

Um wirkungsvoll zu helfen, arbeitet Brot für die Welt vor Ort eng mit erfahrenen einheimischen Partnern – oft kirchlichen oder kirchennahen Organisationen – zusammen. Diese werden regelmäßig von internen und externen Prüfern kontrolliert. Den verantwortungsvollen Umgang mit Spendengeldern bestätigt das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) Brot für die Welt jedes Jahr mit dem Spendensiegel.



Haben Sie Fragen zu Ihrer Spende?

Dann können Sie sich gerne an uns wenden:

Brot für die Welt

Caroline-Michaelis-Str. 1

10115 Berlin

Telefon 030 65211 4711

kontakt@brot-fuer-die-welt.de

Herausgeber Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V.,
Brot für die Welt **Redaktion** T. Lichtblau, F. Reich (V.i.S.d.P.)
Text innen Sandra Weiss **Fotos** Florian Kopp
Gestaltung Factor Design AG, Hamburg **Satz** Bohm und Nonnen
Druck Spree Druck Berlin GmbH (CO₂-kompensiert)
Papier 100% Recycling-Papier **Art.Nr.** 119 117 020; Juli 2020

Wissen sorgt für sichere Geburten



Gesundheit Haiti Das Gesundheitszentrum von Mare-Rouge hilft Frauen, ihre Kinder gesund zur Welt zu bringen. **Ihre Spende hilft!**

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Einen gesunden Säugling in den Armen zu halten, bedeutet für Ismanie Joseph immer wieder einen Moment des Glücks.



Wissen sorgt für sichere Geburten Mit einem Team von ehrenamtlichen Hebammen trägt eine Partnerorganisation von Brot für die Welt dazu bei, die hohe Mütter- und Säuglingssterblichkeit in einer der ärmsten Regionen Haitis zu verringern.

Wie vielen Kindern sie auf die Welt geholfen hat, weiß Ismanie Joseph schon gar nicht mehr. „Einige Hundert werden es wohl gewesen sein“, sagt die 45-Jährige. Seit 2014 gehört sie zu dem Team von zehn ehrenamtlichen Hebammen und Gesundheits Helfern der Organisation Child Care Haiti (CCH). Für eine Aufwandsentschädigung von rund 50 Euro im Monat ist sie 24 Stunden am Tag einsatzbereit. Es ist weniger das Geld, das sie motiviert, als der Dienst an der Gemeinschaft. „Ich kann Wissen verbreiten und das Leben meiner Nachbarinnen verbessern. Das macht mich stolz und zufrieden“, sagt Ismanie.

Nah an den Menschen Alle von ihr bislang betreuten Schwangeren und Neugeborenen haben überlebt. Das Geheimnis des Erfolgs ist die Nähe zu den Patientinnen. „Viele Menschen gehen traditionell lieber zum Heiler als zur Gesundheitsstation“, sagt Gasmy Zamor, der Leiter von CCH. „Deswegen setzen wir auf Hausbesuche. Wenn die Menschen nicht zu uns kommen, gehen wir eben zu ihnen.“

Aufklärung trägt Früchte CCH klärt die Menschen auch über Hygiene auf. Seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie dürfen zwei Dinge bei Ismanies Hausbesuchen nicht fehlen: Seife und ein Bilderbuch, mit dem sie die wichtigsten Regeln zur Vorbeugung von Krankheiten erklären kann. Die Arbeit von CCH trägt Früchte: „Viele Menschen tragen Mundschutz, sie umarmen sich nicht mehr und geben sich auch nicht mehr die Hand“, berichtet Zamor.

→ **Weitere Infos zu diesem Projekt finden Sie unter** www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/haiti-gesundheit



Anerkannt Bei ihren Hausbesuchen klärt Ismanie Joseph Schwangere über Risiken auf (oben). Zudem informiert sie die Frauen über Grundregeln der Hygiene (unten).



Zahlen und Fakten

Das Projekt im Überblick

Projektträger: **Child Care Haiti (CCH)**
Spendenbedarf: **266.000 Euro**

Kostenbeispiele:
100 Stück Seife: **25 Euro**

Monatliche Aufwandsentschädigung einer Hebamme: **50 Euro**

Mobiler Impf- und Gesundheitstag: **160 Euro**